

II-350 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

2. Feb. 1972

Präs.: _____

No. 212/3

A n f r a g e

der Abgeordneten *SANDMEIER, DR. KEITEL, Dr. Blenk*
und Genossen
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend Kreditverfall bzw. Rücklagen per 31. Dezember 1971.

Der Herr Bundesminister für Finanzen hat zu Beginn des Jahres 1971 eine 15%ige Bindung der Ermessenskredite verfügt. Davon wurden in den letzten Monaten laut seiner Auskunft im Plenum des Nationalrates 7,5% wieder freigegeben. Das würde bedeuten, daß die übrigen 7,5% soweit sie rücklagenfähig sind, Rücklagen zugeführt worden sind, und der Rest dem Kreditverfall anheim gefallen ist. Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Finanzen folgende

A n f r a g e :

- 1) Wie hoch sind die im Jahre 1971 gebildeten Rücklagen, getrennt nach Kapiteln und Ressorts?
- 2) Wie hoch ist der Kreditverfall per Ende 1971 getrennt nach Kapiteln und Ressorts?
- 3) Bei welchen Ansätzen ist ein Kreditverfall in welcher Höhe aufgetreten?
- 4) Bei welchen Posten wurden im Jahre 1971 in welcher Höhe Rücklagen gebildet?